



Deutsches Lebendspende Register

SOLKID-GNR: Nierenlebendspende Register

SOLiD-GNR: Leberlebendspende Register



11. Newsletter – 21. Dezember 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu allererst möchten wir uns herzlich bei Ihnen für die Zusammenarbeit in 2023 bedanken!

Die Anzahl der initiierten Zentren im SOLKID-GNR stieg auf nunmehr 35 und wir sind zuversichtlich, die noch fehlenden Transplantationszentren im kommenden Jahr im Register begrüßen zu können. Insgesamt konnten seit Gründung des Registers im Januar 2020 bislang 965 Lebendnierespender*innen aufgenommen, insgesamt fast 2500 Messzeitfenster erfasst und bereits das erste 4-Jahres-Follow-up dokumentiert werden. Durch unser Register-Monitoring und Datenmanagement können wir weiterhin auf eine hohe Datenqualität der durch die Transplantationszentren so eifrig eingegebenen Daten blicken und hoffen, dass weiterhin die Daten in den Transplantationszentren erhoben werden.

Mit dem Transplantationszentrum Jena ist das erste Transplantationszentrum für das Lebendleberspende Register SOLiD-GNR initiiert worden und wird bald die ersten Lebendleberspender*innen in das Register aufnehmen. Mit weiteren Lebendleberspende-Zentren stehen wir in Kontakt, so dass im kommenden Jahr weitere Zentren dazukommen werden. Möchten Sie als Lebendleberspende-Zentrum am Register teilnehmen, dann melden Sie sich einfach unter info@lebendspenderegister.de

Zudem konnten wir im März dieses Jahres erfolgreich unsere Registerschulungen starten, die im November/Dezember in die zweite Runde gegangen sind. Das Schulungsmaterial steht zu Selbstschulungszwecken in der Datenbank zum Download bereit. Mit den Schulungen möchten wir die Personen unterstützen, die Daten in die Registerdatenbank einpflegen, so dass die Dateneingabe unproblematisch und ohne Unklarheiten getätigt werden kann. Trotz des neu implementierten Schulungsangebotes stehen wir Ihnen natürlich weiterhin persönlich mit Rat und Tat rund um das Register zur Seite. Scheuen Sie sich also nicht uns zu kontaktieren falls Sie Fragen haben.

Auch auf technischer Seite haben wir in diesem Jahr das Register weiter optimieren können. Seit einigen Monaten werden an den teilnehmenden Zentren die Register-Tablets ausgetauscht. Die neuen Register-Tablets verfügen über ein Mobile-Device-

Management-System, dass eine einfachere Fernwartung und Prüfung der Tablets ermöglicht. Zudem können die Zentren nun eigenständig die Tablets in das vor Ort verfügbare Wifi-Netz einbinden und so unkompliziert das stabilste Wifi-Netz eigenständig auswählen. An weiteren technischen Neuerungen, wie z.B. der Möglichkeit einen Pseudonym-spezifischen online-Link zur Beantwortung der Fragebögen, der per E-Mail an die Spender*innen verschickt werden kann wird aktuell gearbeitet. Sobald die Funktion freigegeben wird, werden die teilnehmenden Zentren direkt informiert.

Und zu guter Letzt freuen wir uns über die Bewilligung der sogenannten kostenneutralen Projektverlängerung der BMBF-Förderung bis Ende 2024. Das Register kann somit bis Ende 2024 unverändert fortgeführt und weiterentwickelt werden, bevor es ab 2025 an der Medizinischen Fakultät der Universität Münster verstetigt wird.

Über die positive Entwicklung des Registers freuen wir uns sehr und möchten uns auf diesem Wege den Mitarbeitenden der teilnehmenden Transplantationszentren, den beteiligten Patientenorganisationen, den Kolleginnen und Kollegen der wissenschaftlichen Beiräte und bei allen teilnehmenden Lebendspender*innen für Ihre tatkräftige Unterstützung danken!

Wir freuen uns auf die konstruktive Zusammenarbeit im kommenden Jahr und wünschen Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2024.

Herzliche Grüße aus Münster, Mainz, Heidelberg und Hamburg!

Ihr Scientific Steering Committee und das Team der Registerzentrale

